

Licht wird auf kleinstem Raum „eingesperrt“

Baedeker-Preis an
Physiker Cedrik Meyer

Der mit 5000 Euro dotierten Gottschalk-Diederich-Baedeker-Preis geht in diesem Jahr an den Physiker Dr. Cedrik Meyer (34) von der Universität Duisburg-Essen.

In seiner ausgezeichneten Habilitationsschrift „Novel Photonic Materials“ zeigt der preisgekrönte Physiker auf, wie man mithilfe von Halbleitern Licht auf kleinstem Raum – nämlich auf Wellenlängenformat – einsperren kann. Nötig sind dazu verfahrenstechnisch speziell entwickelte periodische Strukturen, die auch als neuartige Laser mit nanometergroßen Abmessungen

eingesetzt werden können. Die Resultate der prämierten Arbeit können dazu beitragen, elektronische Bauelemente künftig noch effizienter zu gestalten.

Der Physiker wird den Preis aus der Hand des Essener Oberbürgermeisters und Schirmherrn des G.-D.-Baedekerpreises, Dr. Wolfgang Reiniger, entgegennehmen. Die Preisverleihung findet am Freitag, 30. Mai, um 16 Uhr im Bibliothekssaal auf dem Uni-Campus Essen, Universitätsstraße 9, statt.